

[7918.] **Verkauf.**

Familienverhältnisse halber soll eine Sortiment- und Verlags-Handlung verkauft werden, die sowohl in Betracht ihres Umsatzes als Rufes zu den ersten Deutschlands zählt (Werth der Lagerbestände etc. ca. 40,000 ρ) und zu deren Ankauf weniger baares Geld als **vollkommene Sicherstellung des Capitals** erforderlich ist. Anfragen unter „Adolphus“ wird Herr **H. Kirchner** in Leipzig befördern.

[7919.] Verkauf des Sortiments-Lagers der **Andrea'schen** Buchhandlung in Frankfurt a/M.

Das aus ca. 100 Bänden bestehende reichhaltige Sortimentslager soll aus freier Hand verkauft werden. — Gedruckte Kataloge über einen Theil des Lagers sind durch **Aug. Osterrieth** in Frankfurt a/M. *) zu beziehen; ebendasselbe ist der Manuscript-Katalog über den weiteren Theil einzusehen.

Angebote werden bis zum 20. October d. J. entgegen genommen.

*) Auch bei **Fr. Fleischer** in Leipzig und **P. Neff** in Stuttgart zu haben. —

[7920.] Kauf-Gesuch.

Einige gute Verlagsartikel oder ein nicht zu großes Verlagsgeschäft wird von einem zahlungsfähigen Manne so fort zu kaufen gesucht. Adressen sub W. E. 25 werden durch Herrn **E. Fernau** in Leipzig erbeten.

[7921.] Verlags- und Antiquar-Artikel werden zu kaufen gesucht!

Sowohl ältere als auch neuere und neueste Bücher in allen Sprachen und aus allen Zweigen der ganzen Literatur, gebunden oder ungebunden, sowohl einzelne Werke, wie auch größere Partien und ganze Bibliotheken, ingleichen auch ganze Auflagen, Exemplarreste oder Partien von Verlagsartikeln mit oder ohne Verlagsrecht werden zu den bestmöglichen Preisen gegen gleich baare Bezahlung gekauft oder auch eingetauscht. — Briefe, Offerten, Kataloge u. s. w. werden franco erbeten.

Wien, September 1851.

Rudolf Sammer,
Verlags-, Sortiments- und Antiquar-
Buchhändler.

[7922.] In meinen Verlag ist übergegangen:

Dittmer, Dr. G. W., das **Sassen- u. Holsten-Recht** in practischer Anwendung auf einige im 16. Jahrhundert vorgekommene Civil- und Criminalfälle. 1843. 8. Geh. 20 ρ ord., 15 ρ netto. Denjenigen Herren Kollegen, welche sich von diesem Buche noch Absatz versprechen, bin ich gern bereit, Exempl. à Cond. zu geben, und bitte ich gef. zu verlangen.
Lübeck, im Sept. 1851. **A. Dittmer.**

[7923.] Aus dem Verlage des Herrn **C. B. Lortz** ist in den meinigen übergegangen:**Jugendblüthen.****Dichtungen**

von **Dina.**

8. geh.

Den Preis habe ich auf 15 ρ ermäßigt.
Berlin, 1. October 1851.

Alexander Duncker.

[7924.] **Rudolph Chelius** in Stuttgart.

P. P.

Hierdurch benachrichtige ich Sie ergebenst, daß ich mit dem heutigen Tage sämtliche **Kinder-Schriften** der **Hoffmann'schen** Verlags-Handlung und der Herren **Krais & Hoffmann** dahier käuflich übernommen habe, und wollen Sie solche fortan gütigst von mir beziehen. —

Meine Commission besorgt Herr **G. Brauns** in Leipzig, Herr **J. D. Sauerländer** in Frankfurt a. M.

Ich habe bisher als Sortiment-Buchhändler fast 20 Jahre, Gott sei Dank, nicht ohne Erfolg gewirkt, und dürfen meine bisherigen Herren Kollegen versichert sein, daß ich die Bedürfnisse und wohlberechtigten Ansprüche des Sortimentshandels kenne, und immer bemüht sein werde, denselben in jeder Weise zu entsprechen. Somit halte ich meinen Verlag Ihrer freundlichen Verwendung bestens empfohlen, und bitte von meiner Firma Notiz zu nehmen.

Mit collegialischer Hochachtung

Rudolph Chelius.

Stuttgart, September 1851.

Wir bestätigen Obiges in ganzem Umfange und bitten Sie freundlichst, unserm nun abgegebenen Jugendschriften-Verlage auch ferner die bisherige so thätige Verwendung angedeihen zu lassen; der neue Besitzer, ein gelernter Buchhändler und erfahrener Geschäftsmann, wird Ihre Bemühungen zu unterstützen und dem schönen Verlage neuen Aufschwung zu geben wissen.

Achtungsvollst

Hoffmann'sche Verlags-Buchhandlung.
Krais & Hoffmann.

Stuttgart, September 1851.

Fertige Bücher u. s. w.

[7925.] Bei **Franz Köhler** in Stuttgart ist so eben erschienen:

Rank, Jos., Moorgarden, eine Erzählung. 15 Bogen. 8. broch. 1 ρ — oder 1 fl. 45 kr. ord.

Der durch seine Erzählungen aus dem Böhmerwalde rühmlichst bekannte Verfasser behandelt in diesem jüngsten Werke seiner Muse mit frischer Kraft und edler Form einen tiefem Stoff; er giebt darin ein lebenswarmes Zeitgemälde aus der Nähe Wiens zur Zeit der Oesterr. Revolution im Jahre 1848.

Philosophische Studien, eine Zeitschrift für Philosophie und speculative Theologie in Verbindung mit mehreren Gelehrten herausgegeben von **Dr. J. D. Wirth.** 1. 1. Heft. 25 ρ od. 1 fl. 30 kr.

Die philosophische Zeitschrift von **Fichte** ist eingegangen und damit das einzige Organ, was in Deutschland ausschließlich dieses Gebiet der Wissenschaft vertrat. Der Herausgeber unserer Studien war lange Mitarbeiter der **Fichte'schen** Zeitschrift und beabsichtigt dadurch eine Fortsetzung derselben zu geben. Ich bitte Sie deshalb, alle früheren Abnehmer der **Fichte'schen** Zeitschrift darauf aufmerksam zu machen, um so mehr, da Herr Prof. **Fichte** seine Mitwirkung für die späteren Hefte zugesichert hat.

[7926.] Heute versandte ich:

Die serbische Bewegung in Südbungarn.

Ein Beitrag zur Geschichte der ungarischen Revolution.

Mit einer Karte.

gr. 8. eleg. geh. 1 ρ 20 ρ .

Bei dem lebhaften Interesse, welches gegenwärtig die Entwicklung der serbischen und slavischen Zustände erregt, werden diese überaus interessanten Schilderungen einer bis jetzt dunkeln oder nur einseitig aufgefaßten Partei des ungarischen Kampfes, aus der Feder eines Serben nicht verfehlen, Aufsehen zu erregen. In Rechnung liefere ich mit 25%, gegen baar mit 33%.

Encouragement

à la lecture française.

Lesebuch für Anfänger im Französischen, mit einer Interlinearübersetzung

von

D. G. Sebald.

8. geb. in eleg. Pappbd. 15 ρ .

In Rechnung mit 25%, gegen baar und in Partien zu mindestens 12 gebe ich 33% und ein Freieremplar.

Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit,

herausgegeben

unter dem Schutze Sr. Maj. des Königs von Preußen

Friedrich Wilhelm IV.

von

G. H. Pertz, J. Grimm, K. Lachmann, L. Ranke, K. Ritter.

Lief. 13:

Rithard's

Vier Bücher Geschichten.

Nach

der Ausgabe der Monumenta Germaniae übersezt von

Dr. J. v. Jasmund.

IX. Jahrhundert. 6. Band.

5 Bog. geh. 5 ρ .

Lief. 14:

Notger's

Leben des Erzbischofs Bruno von Köln.

Nach

der Ausgabe der Monumenta Germaniae übersezt von

Dr. J. v. Jasmund.

X. Jahrhundert. 3. Band.

5 Bog. geh. 5 ρ .

Berlin, 15. September 1851.

Franz Duncker

(Wilh. Besser's Verlagsbldg.)

[7927.] Bei **Louis Rocca** in Leipzig ist so eben erschienen, wird aber nur fest, oder gegen baar versandt, das wohlgetroffene Portrait von

Hofrath Dr. Hahnemann,

lithogr. v. **Schieferdecker** in kl. Folio. Preis auf weiß. Papier 10 ρ , Chin. 15 ρ , fest mit 1/2 und gegen baar mit 50% Rabatt.

Obiges Portrait ist das ähnlichste, was v. H. bis jetzt existirt.